

Bericht Gripeschutzimpfung 2016

Der finanzielle Aufwand für die Gripeschutzimpfung 2016 betrug wie im Vorjahr € 5.689,80 - ein Dankeschön an das BMWFW-WF.

Impfstoff: Vaxigrip

Es bestand die Möglichkeit, zwischen einer Fertigspritze mit oder ohne Kanüle zu wählen. Nach den notwendigen Vorbereitungs- und Informationsarbeiten wurde der Grippeimpfstoff am 5. Oktober in ganz Österreich zugestellt, was an einer Universität leider nicht klappte und erst am darauffolgenden Tag erfolgte. Ein weiteres Problem betraf zwei andere Dienststellen, wo die aufsetzbaren Nadeln fehlten und die Lieferfirma diese nachsenden musste.

Der ZA bedankt sich bei allen, die bei dieser Impfkaktion mitwirken, besonders bei den BR bzw. Einrichtungen der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie der Arbeitsmedizin jener Universitäten, bei deren Impfkaktion Kolleginnen und Kollegen nachgeordneter Dienststellen des BMWFW-WF die Möglichkeit erhalten, an der Gratis-Gripeschutzimpfung teilzunehmen.

Die Gripeschutzimpfung kann ein Beitrag zur Gesundheitserhaltung sein.